

BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

VI ZA 26/07

vom

12. Februar 2008

in dem Rechtsstreit

Klaus Günter Annen, Cestarostraße 2, Weinheim,

Beklagter und Antragsteller,

- | | |
|--|--|
| - Prozessbevollmächtigte
II. Instanz: | Rechtsanwälte Leo Lennartz und Kollegen,
Ursulinenstraße 19, Euskirchen - |
|--|--|

gegen

1. Dr. Thomas Metzler,

2. Christoph Richtmann,

beide wohnhaft Sedanstraße 10, Ulm,

Kläger und Antragsgegner,

- | | |
|--|---|
| - Prozessbevollmächtigte
II. Instanz: | Rechtsanwältin Michaela Kistner-Burger,
Kriegstraße 181, Karlsruhe - |
|--|---|

Der VI. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 12. Februar 2008 durch die
Vizepräsidentin Dr. Müller, die Richter Dr. Greiner, Pauge, Stöhr und Zoll

beschlossen:

Der Antrag des Beklagten auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe wird
abgelehnt, weil die beabsichtigte Rechtsverfolgung keine hinreichende
Aussicht auf Erfolg bietet.

Müller

Greiner

Pauge

Stöhr

Zoll